## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [27. 8. 1896]

Donnerstag

Lieber Freund, ich bin seit heute hier, und freue mich sehr, Sie recht bald wieder zu sehen. Es gibt Vieles zu erzählen. Das »Freiwild« bekomme ich doch zu hören, nicht? Ich werde mich dafür revanchiren. Nach Berlin konnte ich Ihnen nichts mehr schreiben, ich hatte Ihre Karte verlegt und wusste keine Adreße. Also auf bald, herzlichst Ihr

Salten

CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 351 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »2<sup>9</sup>7 V/8 96«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »78«

Erwähnte Entitäten

Werke: Freiwild. Schauspiel in 3 Akten

Orte: Berlin, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [27. 8. 1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03179.html (Stand 19. Januar 2024)